

ZA4738

**Flash Eurobarometer 228
(The European Emergency Number 112)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

Questionnaire FL228 DG INFSO

Q1. Können Sie mir bitte sagen, welche Telefonnummer Sie bei einem Notfall in Luxemburg anrufen würden, zum Beispiel, wenn jemand dringend medizinische Hilfe benötigt oder Sie die Polizei oder Feuerwehr kontaktieren müssten?

[NICHT VORLESEN- MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH]

- 112 1
- Nationale Rufnummer(n) 2
- Andere Nummer(n) 3
- [KA/WN] 9

Q2. Können Sie mir sagen, mit welcher Telefonnummer Sie überall in der Europäischen Union Notdienste erreichen?

[NICHT VORLESEN]

- 112 1
- Andere Nummer(n) 2
- [KA/WN] 9

Q3. 112 ist die Notrufnummer, die überall in der Europäischen Union verwendet werden kann, um Notdienste zu erreichen.

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate irgendwelche Informationen zur europäischen Notrufnummer "112" gesehen oder gehört? Und haben Sie irgendwelche Informationen zu den nationalen Notrufnummern gesehen oder gehört?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, über 112 1
- Ja, zu einer nationalen Notrufnummer 2
- Ja, zu beiden 3
- Nein 4
- [KA/WN] 9

WENN ANTWORT IN FRAGE Q3 1 ODER 2 IST

Q3A. Wo haben Sie diese Informationen über die europäische Notrufnummer "112" gesehen / gehört?

[VORLESEN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH]

- Medien (Fernsehen, Radio, Zeitung, Internet)1
- Durch Ihren Telefonanbieter (Münztelefon, Telefonbuch, Rechnungen)2
- Andere3
- [KA/WN]9

Q4. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

[VORLESEN - EINE ANTWORT JE ZEILE]

- Stimme voll und ganz zu 1
- Stimme eher zu 2
- Stimme eher nicht zu 3
- Stimme überhaupt nicht zu 4
- [KA/WN] 9

- A. Es ist sehr nützlich, eine europaweite Notrufnummer zu haben, die überall in der Europäischen Union verfügbar ist. 1 2 3 4 9
- B. In Luxemburg sind die Menschen ausreichend über die Existenz der europäischen Notrufnummer "112" informiert. 1 2 3 4 9
- C. Luxemburg sollte mehr tun, um es für behinderte Menschen leichter zu machen, Notdienste über die 112 zu kontaktieren, indem zum Beispiel geeignete Telefone zur Verfügung gestellt werden. 1 2 3 4 9

Q5. Haben Sie in den vergangenen 5 Jahren aufgrund eines Notfalls die europäische Notrufnummer "112" oder eine nationale Notrufnummer in Luxemburg oder einem anderen Land der Europäischen Union angerufen?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, nur die 1121
- Ja, nur die nationale Notrufnummer.....2
- Ja, beides. Die 112 und die nationale Notrufnummer.....3
- [Andere Nummern]4
- Nein, ich habe keine Notrufnummern angerufen5
- [KA/WN]9

WENN ANTWORT 4, 5 ODER 9 in Frage Q5, WEITER MIT D1

LANGFRAGEBOGEN

Q6. Denken Sie bitte an das LETZTE Mal, als Sie eine Notrufnummer angerufen haben. Wurde dieser Anruf getätigt ...

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- zur "112" in Luxemburg1
- zu einer nationalen Notrufnummer in Luxemburg2
- zur "112" in einem anderen EU-Land3
- zu einer nationalen Notrufnummer in einem
anderen EU-Land4
- [KA/WN]9

Q7. Welche Art von Telefon haben Sie damals genutzt?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Einen öffentlichen Fernsprecher1
- Ein Festnetztelefon2
- ein Mobiltelefon3
- über das Internet (VoIP)4
- [KA/WN]9

Q8. Hatten Sie irgendwelche technischen Schwierigkeiten bei der Herstellung und Aufrechterhaltung der Verbindung?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Nein, ich hatte keine technischen Schwierigkeiten1
- Ich hatte kein Freizeichen oder die Leitung war
plötzlich tot2
- Ich hatte ein Besetztzeichen oder es gab ein
Freizeichen aber niemand hat abgehoben3
- Andere technische Probleme4
- [KA/WN]9

[FRAGE 8A NUR STELLEN, WENN DER NOTRUF IN EINEM ANDEREN EU-LAND GETÄTIGT WURDE (ANTWORT 3 ODER 4 IN FRAGE Q6)]

Q8a. Hatten Sie irgendwelche Verständigungsprobleme wegen der Sprache, die Sie genutzt haben?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, wir hatten ein Verständigungsproblem wegen der Sprache1
- Nein, wir haben uns in der Sprache des von mir besuchten Landes verständigt.....2
- Nein, wir haben uns in einer anderen Sprache als der des von mir besuchten Landes verständigt3
- [KA/WN]9

Q9. Haben Sie dem Notruf-Telefonisten Informationen über Ihren Standort gegeben?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, ich habe die genaue Adresse angegeben.....1
- Ja, aber ich konnte nicht die genaue Adresse angeben2
- Nein, der Telefonist hat nicht danach gefragt, obwohl ich die Information hätte geben können3
- Nein, ich konnte meine Adresse nicht angeben.....4
- [KA/WN]9

Q10. Was war die Folgeaktion Ihres Anrufs?

[VORLESEN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Eine Notfalleinheit kam zu meinem Standort1
- Eine Notfalleinheit wurde losgeschickt, kam aber nicht an2
- Ich bekam am Telefon Informationen, was ich tun soll / wohin ich gehen soll, um das Problem zu beheben3
- Mir wurde gesagt, meine Situation sei kein Notfall, also wäre eine Folgeaktion nicht nötig4
- Andere5
- [KA/WN]9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind

...
[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN -]

- SELBSTÄNDIG

→ i.e. :	- Landwirt, Forstwirt, Fischer	11
	- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	12
	- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	13
	- Manager eines Unternehmens	14
	- sonstiges	15

- Angestellter

→ i.e. :	- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt	21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	22
	- Mittleres Management	23
	- Beamter	24
	- Büroangestellter	25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)	26
	-	27

- Arbeiter

→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.)	31
	- Arbeiter	32
	- Ungelernter Arbeiter	33
	- sonstiges	34

- Nicht berufstätig

→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann	41
	- Student (Vollzeit)	42
	- Rentner / Pensionär	43
	- Auf Arbeitssuche	44
	- sonstiges	45
	- [Verweigert]	99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt 1	
- Stadtgebiet (außer Großstadt)	2
- ländliches Gebiet	3
- [Verweigert]	9

D10. Haben Sie eine Beeinträchtigung, die einen erheblichen Einfluß auf Ihre Fähigkeit hat, normale tägliche Aktivitäten auszuführen?

- Beeinträchtigung der Mobilität	1
- Seh- oder Hörschwäche	2
- andere Beeinträchtigungen	3
- keine Beeinträchtigung	4
- [KA/WN]	9